

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0597/2022

Amt/Aktenzeichen
61/060 06 01 204

Datum
04.05.2022

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 17.05.2022

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	24.05.2022	Ö

Betreff:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 292.462,00 Euro für die Maßnahme "Augustusplatz, 2. BA".

Mainz, 10.05.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 292.462 Euro für den 2. Bauabschnitt der Maßnahme „Augustusplatz“.

1. Sachverhalt

Der Augustusplatz am Universitätsklinikum Mainz soll, um den Verkehrsfluss und vor allem die Verkehrssicherheit zu verbessern, umgestaltet werden. Mit dem Bau der Transfusionszentrale konnte bereits der 1. Bauabschnitt Augustusplatz umgesetzt werden. Daran anschließend soll nun auch der 2. Bauabschnitt realisiert werden. Insbesondere im Hinblick auf die Notdienstfahrzeuge in Richtung Klinikum, die zu den Hauptverkehrszeiten in Rückstaus geraten, sorgt die Umgestaltung des Platzes für enorme Zeitersparnis.

Ferner werden der Gehweg zwischen den Haltepunkten von mehreren Buslinien und dem Klinikum barrierefrei und der ruhende Verkehr neu geordnet. Im Zuge dessen soll letztendlich der Platz an sich gestalterisch aufgewertet werden.

Die Kostenberechnung mit Stand 2020 beträgt 762.982,93 Euro (Vgl. Stadtratsbeschluss 0792/2020). Mit der öffentlichen Ausschreibung liegt das Ausschreibungsergebnis 2022 vor. Das wirtschaftlichste Angebot beträgt 884.313,88 Euro und liegt damit noch im Bereich des derzeitigen Preisniveaus. Das Submissionsergebnis zeigt, dass alle Angebote mit über 15,9 % bis 52 % über den geplanten Kosten liegen und spiegelt die enorm gestiegenen Baupreisen wider.

Für die Vergabe der Baumaßnahme sind entsprechend zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich. Es ist geplant die Baumaßnahme im Juni 2022 zu beginnen und bis Ende des Jahres 2022 fertig zu stellen. Bei einem späteren Baubeginn ist mit weiteren zusätzlichen Kosten (z. B. Winterbau) zu rechnen.

Die Kosten für die anstehenden Arbeiten belaufen sich auf 1.050.133 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

Angebot	884.313,88 €
Verkehrssicherung	25.000,00 €
Landschaftsbau	50.000,00 €
Prüfungen	10.000,00 €
Winterbau	48.000,00 €
Unvorhergesehenes	25.686,12 €
<u>aktivierbare Eigenleistungen</u>	<u>7.133,00 €</u>
Summe brutto, ca.	1.050.133,00 €

Da aktuell noch Mittel in Höhe von 757.671 Euro zur Verfügung stehen werden zusätzliche 292.462 Euro benötigt.

2. Lösung:

Für die Umsetzung des Bauvorhabens sind zusätzliche Mittel in Höhe von 292.462 Euro erforderlich.

Hiervon sind 285.329 Euro auf den PSP Element 7.000964.700.300 Sachkonto 78533001 und 7.133 Euro beim PSP-Element 7.000964.700.700.02 Sachkonto 78533001 bereitzustellen.

Der Kreditanteil wird durch zu erwartende wiederkehrenden Beiträge nach KAG in Höhe von ca. 40% vom städtischen Anteil reduziert.

3. Alternative

Auflösung der Ausschreibung

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
Keine

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Punkt 1 und 2